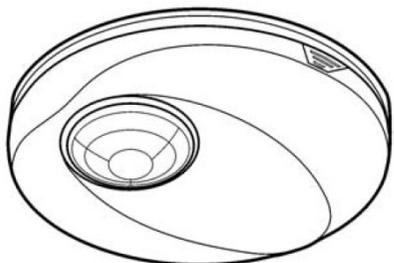


**Gebrauchs- und Montageanleitung „PIR
Aufputz Anwesenheitsdetektor“
PLF-OPB-PIR/MP 870560**



Spezifikationen:

Anschlussspannung	: 220 - 240Vac
Relaisausgang 1	: L↓
Ausgangsspannung	: 220-240Vac (durchgeschaltete Phase)
Schaltleistung	: 10A, 2000 W cos phi 1.0 Ohm
Halogen Niederspan.	: 600VA
Halogen Hochspannung	: 1000W
Fluoreszierende Lampe	: 900 VA / 100µF
Dulux/PLL	: 300VA
Luxwert Inst.	: 7 Stufen (Testzustand = Luxwert ausgeschaltet, 10,30,100,400,1000 und Tageslichtniveau)
Luxwert Inst.	: über Fernbedienung mit der „Slim“-Taste auf jeden Wert
Zeiteinstellung	: 7 Stufen (Test, Impuls 1,5 , 15 , 30 und 60 Minuten)
Impuls	: 1 Sekunde an, dann 9 Sekunden aus
Zeiteinstellung	: kontinuierlich an für max. 8 Stunden per Infrarot-Fernbed. oder kontinuierlich aus
LED-Anzeige	: Eingebaute rote LED hinter Linse
Relaisausgang 2	: D1 + D2
Ausgang	: Potenzialfreier Kontakt
Schaltleistung	: 5A, cos phi 1,0 250Vac /30Vdc
Luxwert einst.	: Nein, (Lux schaltet sich auch bei Tageslichtniveau unabhängig ein)
Zeiteinstellung	: 2 Sek., 3 , 15, 30 und 60 Minuten
Zeiteinstellung	: kontinuierlich an für max. 8 Stunden per Infrarot-Fernbed. oder kontinuierlich aus
LED-Anzeige	: Eingebaute gelbe LED hinter Linse
IR-Port	: 1 (alle Funktionen mit Art. Nr. 870588 einstellbar oder für den Nutzer nur kontinuierlich an/aus = Art.Nr. 870590)
Detektionswinkel:	360° Pyramidenform
Empfindlichkeit /	: einstellbar Bereich (d= 2 bis einsch. 7m)
Detektionsfeld	: Durchmesser 7m (auf dem Boden) bei Montagehöhe 2,4 m (Abb.: 4)
Detektionsfeld Fläche	: 40m² einstellbar (Bodenniveau bei einer Montagehöhe von 2,4m)
Sensor	: Superempfindliche Omniview-Quadelemente
Abmessungen Gehäuse:	Ø120mm, 40mm hoch
Befestigung	: mit universeller Montageplatte
Anschluss	: Quick Plug-in-connector
Schutz	: IP40
Temperatur	: 0°C bis +45°C
Prod.Standards	: CE / TÜV

Allgemeine Beschreibung

Der 870560 Aufbau-Anwesenheitsdetektor wurde speziell für die sichtbare Montage an jeder Decke entworfen. Dieser Detektor ist mit einem Mikroprozessor als Steuerzentrum versehen und steuert damit alle Funktionen. Über einen Infrarot-Port lässt es sich vollständig einstellen. Das Detektionsfeld hat die Form einer Pyramide und besteht aus 40m² (d=7Meter) auf Bodenniveau. Der Detektor detektiert sehr engmaschig und ist standardmäßig sehr empfindlich, was über einen Potentiometer einstellbar ist. Außerdem ist dieser Detektor mit einer universellen Montageplatte versehen, die an einer zentralen Dose oder Aufputzdose montiert und mit dem Schraub-Anschlussblock direkt verdrahtet werden kann, so dass nur die Steuereinheit mithilfe des Quick Plug-in-Anschlusses auf die Montageplatte geklickt wird. Dank der Abdeckplatte, die den Detektor vollkommen abdeckt, erhält der Detektor sein attraktives Aussehen.

Montageanleitung

Achtung: trennen Sie vor der Montage alle Anschlusskabel von der Stromzufuhr und lesen Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch. Ziehen Sie im Zweifelsfall einen qualifizierten Elektriker hinzu.

Entscheiden Sie, an welcher Stelle an der Decke der Schalter montiert werden soll und beachten Sie Folgendes:

1. Luftkanäle: Achten Sie auf den Ausstoß von Dunstabzugshauben, Heizgittern, Wäschetrocknern usw.
2. Achten Sie auf Gegenstände, die sich durch Luftströme bewegen können, wie Pflanzen oder Gardinen
3. Richten Sie den Sensor nicht auf andere Lichtquellen
4. Richten Sie den Detektor nicht auf stark reflektierende Oberflächen wie Swimming Pools (wegen der schnellen Temperaturveränderungen)

Der PLF-OPB-PIR/MP besteht aus drei Komponenten: der Montageplatte, der Schalteinheit und der Abdeckplatte (Abb.1). Entfernen Sie die Abdeckplatte, indem Sie die beiden Druckstellen eindrücken und gleichzeitig abziehen. Die Schalteinheit und die Montageplatte sind mit zwei Schrauben aneinander befestigt. Entfernen Sie die Schrauben, um anschließend die Montageplatte mit einem Schraubenzieher vorsichtig aus der Schalteinheit zu entfernen. Montieren Sie die Montageplatte an einer zentralen Dose oder direkt an der Decke und verkabeln Sie sie gemäß dem Anschlussschema (Abb.2).

L = Phase 230 Vac (braun)
N = Null-Leitung (blau)
L↓ = Anschlusskabel (schwarz)
D1 und D2 sind potenzialfreie Kontakte, mit denen Wechsel- oder Gleichspannungen von bis zu 230 V angeschlossen werden können. Hinweis. Ausgang: L↓, D1 und D2 können mithilfe eines per Hand bedienbaren Schalters überbrückt werden, sofern hierzu dieselbe Phase (Zufuhrspannung) verwendet

wird. Das Einführen der Verkabelung ist auf zwei Arten möglich:

1. Über die Unterseite der Montageplatte: diese ist mit einem Ausgangsschlitz versehen, der zur Kabeldurchführung aus der Decke vorgesehen ist.
2. Über die Seite der Montageplatte: diese ist mit einem Ausgangsschlitz für 25 mm-Kabelkanäle versehen, der zur Kabeldurchführung aus der Decke vorgesehen ist. ACHTUNG! Denken Sie daran, den Ausgangsschlitz von der Abdeckplatte zu entfernen. Nach dem Anschluss der Verkabelung kann die Schalteinheit an der Montageplatte gedrückt werden, die durch den Plug-in-Anschluss nur auf eine Art und Weise passt. Befestigen Sie die Schalteinheit mit zwei Schrauben wieder.

Einschalten und einstellen

Nach einer letzten Kontrolle kann die Stromzufuhr wieder eingestellt werden. Nach dem Einstellen der Stromzufuhr benötigt der Sensor ± 3 Min. um Betriebstemperatur zu erreichen!

Time1 : Zeit, die Relais 1 nach dem letzten Detektionsimpuls geschlossen bleibt

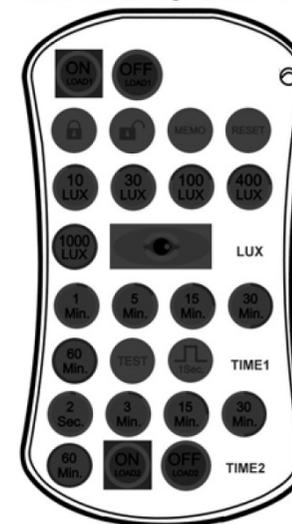
Time2 : Zeit, die Relais 2 nach dem letzten Detektionsimpuls geschlossen bleibt

Lux : zwischen 10 Lux und Tageslichtniveau, nur Relais 1 (Relais 2 ist luxunabhängig)

Meter : Verringerung der Abmessungen des Detektionsfelds.

Stellen Sie die Zeit auf Test, den Luxwert auf maximal (Tageslichtniveau) und den Meter auf 7 (Abb. 3). Gehen Sie nun durchs Detektionsfeld und stellen Sie den Sensor auf Wunsch ein. Hinter der Linse ist eine rote und eine gelbe LED angebracht, die das Relais anzeigen: die rote LED ist für Relais 1 und die gelbe LED ist für Relais 2 vorgesehen. Setzen Sie nach Einstellung des Schalters schließlich die Abdeckkappe zurück. Alle Einstellungen sind sowohl über die Potentiometer als auch über die Infrarot-Fernbedienung möglich. Wir empfehlen, bei der Installation auch die Potentiometer in einen gewünschten Zustand zu stellen, so dass bei einem Reset über die Fernbedienung der Detektor in einer gewünschten Basiseinstellung steht. Achten Sie darauf, dass die Potentiometer gut auf den gewünschten Wert eingestellt werden, da der Prozessor ansonsten nicht bestimmen kann, welche Einstellung gewünscht ist. Dadurch kann es zu IC-Belastungen kommen. Es sind zwei IR-Fernbedienungen lieferbar, und zwar: 870588 IR-10 kann fast alles einstellen und bedienen, was für Gebäudeverwalter und Installateure praktisch ist. 870590 IR-02 kann beide Relais-Ausgänge in den kontinuierlichen Ein- oder Aus-Stand einstellen (diese Zustände dauern max. 8 Stunden, wonach der Detektor immer in den Automatik-Betrieb zurückkehrt).

IR Fernbedienung 870588 IR-10



IR Fernbedienung 870590 IR-02

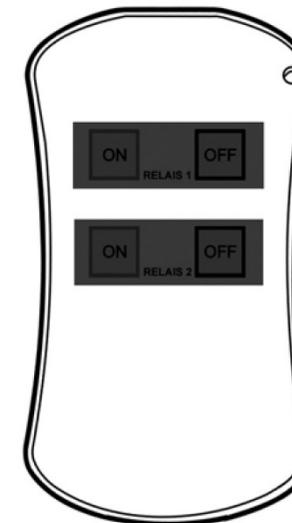


Abb.1: Komponenten

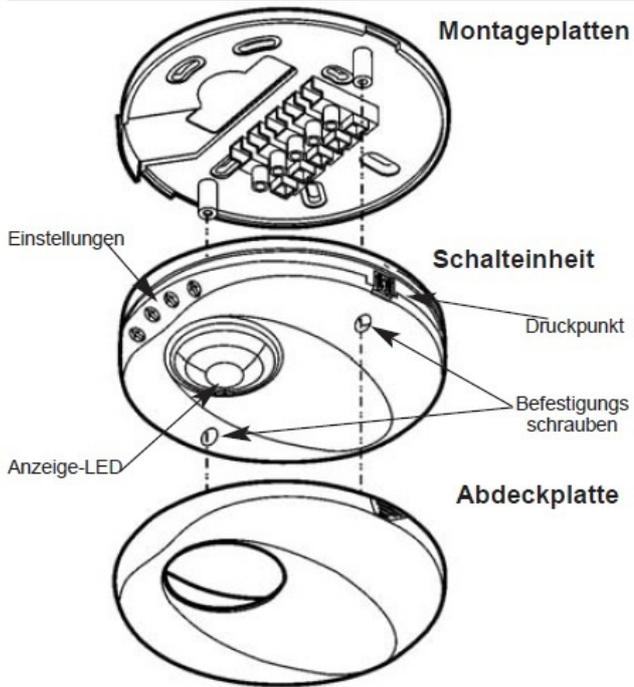
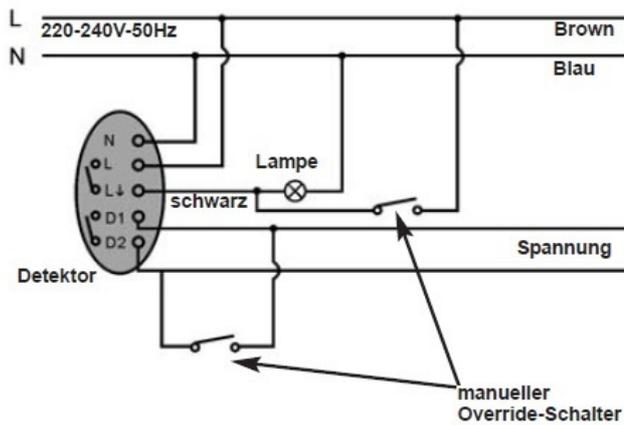


Abb.2: Anschlusschema



Zwei Detektor steuern eine Lampe

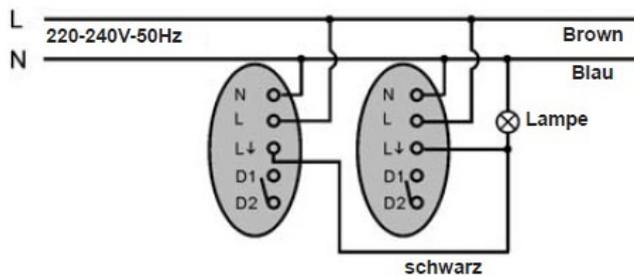


Abb.3: Einstellungen

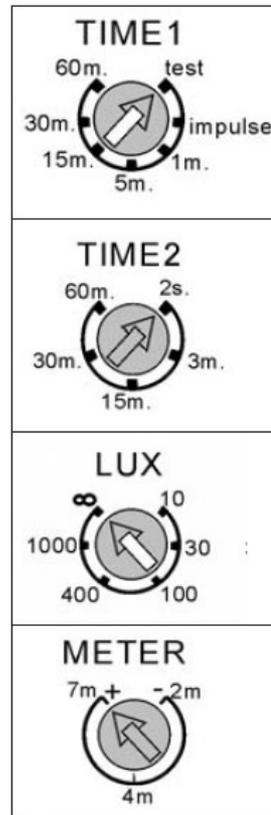


Abb.4: Detectionsfeld

